


Motorprüfpumpe MPP 11

Hochdruckpumpe für den schnellen und automatischen Aufbau und das Halten von Prüfdrücken bei Druckprüfungen entsprechend W 400-2

Hygiene wird immer wichtiger

Wird die MPP an die Trinkwasserleitung angeschlossen, ist kein Vorlagebehälter erforderlich. Dadurch ist die MPP einfach sauber zu halten, es fallen keinerlei Hygieneaufwendungen an. Optional kann die Motorprüfpumpe aus einem Reservebehälter gespeist werden.

 Bitte beachten Sie die in den technischen Daten angegebenen Werte für „maximale Prüflänge“ und „maximale Fördermenge“. Falls Ihr Anwendungsfall diese Spezifikationen übersteigt, kann es zu temperaturbedingten Abschaltungen der MPP während einer laufenden Prüfung kommen. Für solche Anwendungsfälle wählen Sie bitte eine leistungsstärkere MPP aus unserem Sortiment.



- Praxisgerechte Prüfpumpe mit elektronischer Steuereinheit für die vereinfachte Durchführung von Druckprüfungen entsprechend DVGW Arbeitsblatt W 400-2
- Automatische Druckhaltung bei voreingestelltem Prüfdruck, der in 0,1 bar Schritten an der Steuereinheit eingegeben wird
- Eine ständige Beaufsichtigung und Nachregulierung während der Druckhaltephase ist nicht mehr notwendig

Motorprüfpumpe MPP 11

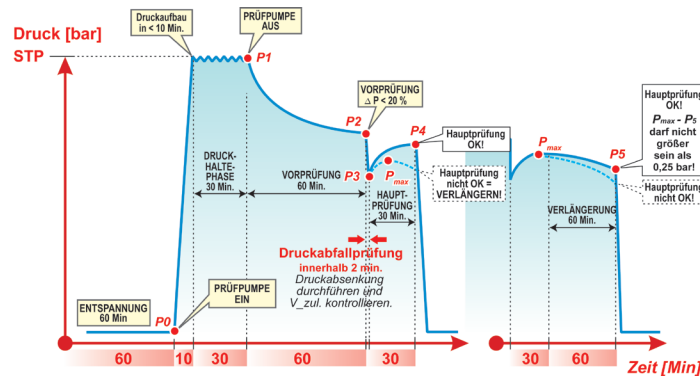
Druckprüfungen sind für die Abnahme von Rohrleitungen unerlässlich. Beim Kontraktionsverfahren nach DVGW W 400-2 muss der Druckaufbau innerhalb von 10 Minuten erfolgen. Hierfür sind schon bei relativ kleinen Dimensionen und Rohrlängen Pumpen mit hoher Förderleistung notwendig.

- Elektronisch geregelte Pumpenleistung sichert den Prüfdruck
- Kompakte Maße ermöglichen Höchstmaß an Mobilität

Mit einer Förderleistung von elf Litern pro Minute ist die MPP 11 für Druckprüfungen auf kürzeren Strecken sowie bei kleinen Leitungsvolumina geeignet. Während ähnlich dimensionierte Prüfpumpen am Markt mit mechanischer Regelung arbeiten, wird die Pumpenleistung der MPP 11 elektrisch geregelt. Das Halten des Prüfdruckes wird gewährleistet, da die MPP 11 problemlos auch gegen anstehenden Druck anläuft. Das sichert eine denkbar einfache und exakte Beaufschlagung des Prüfdrucks nach DVGW W 400-2: Solldruck einstellen und Pumpe starten.

Komplettes Aggregat mit Filter, Ventilen und Schläuchen

Neben ihrer Präzision punktet die Motorprüfpumpe mit einem baustellengerechten Produktdesign. Dem Prüfer steht ein komplettes Aggregat mit EingangsfILTER, Sicherheitsüberdruckventilen in mehreren Abstufungen, Eingangsschlauch und Ausgangsdruckschlauch zur Verfügung.



TECHNISCHE DATEN

Fördermenge	11 l/min
Anschlusswert	230 V – 50 Hz
Leistungsaufnahme	1.850 VA
Erforderliche Generatorleistung	3.000 VA
Schutzart	IP 54
Max. Prüfdruck	25 bar
Prüfdruck	0 bis 25 bar in 0,1 bar Schritten
Sicherheit	Sicherheitsventile, mit unterschiedlichem Auslösedruck
Druckentlastung	Manuell
Max. Prüflänge bei optimal entlüfteter Leitung für PE 100, SDR 11, STP 21 bar (Kontraktionsverfahren)	DA 110 mm ca. 950 m, DA 160 mm ca. 450 m
	DA 225 mm ca. 230 m, DA 315 mm ca. 120 m
Max. Fördermenge	Die Pumpe fördert in der Aufdrückphase (Volllast) maximal ca. 300 l Wasser bis zur automatischen temperaturbedingten Abschaltung.
Gewicht	31,5 kg
Abmessungen	ca. 44 x 40 x 52 cm (H x B x T)

Technische Änderungen vorbehalten! Stand 2021/09

